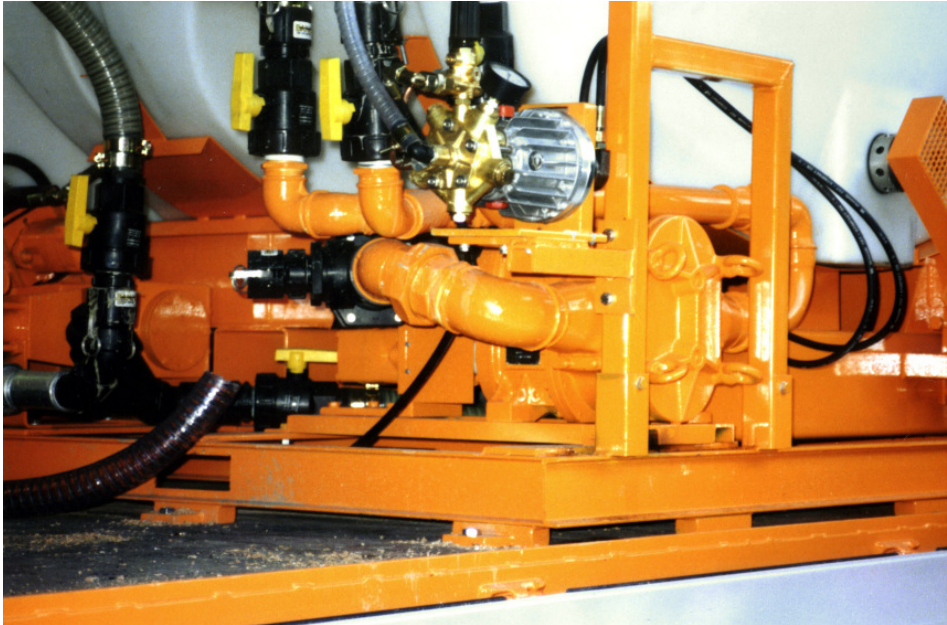


Pumpe zur Förderung von Bentonit



Tiefbauunternehmen setzen vermehrt grabenlose Verlegetechniken ein. Diese speziellen Techniken ermöglichen es, Rohre, Elektroleitungen etc. zu verlegen, ohne große Gräben ausheben zu müssen.

Ein auf die grabenlose Verlegetechnik spezialisiertes Unternehmen arbeitet mit dem Horizontalspülbohrverfahren. Hierbei wird eine horizontale Spülbohrung im Erdreich durchgeführt, die sich mit Hilfe moderner Ortungstechniken steuern lässt. Am Bohrkopf sind Spüldüsen angebracht. Durch diese Spüldüsen wird Bentonit in das Bohrloch eingebracht. Das Bentonit dient zur Spülung des Bohrloches, zur Stabilisierung des Bohrkanals und zum Kühlen des Bohrkopfes.

Auf dem Einsatzfahrzeug des Tiefbauunternehmens ist die Horizontalspülbohranlage angebracht. In diese Horizontalspülbohranlage ist eine Börger Drehkolbenpumpe PL 200 integriert und fördert das Bentonit aus einem Tank zum Bohrkopf.

Dem Anlagenbauer war es sehr wichtig, eine Pumpe in seiner Anlage zu verwenden, die lange Standzeiten hat, verschleißarm arbeitet und für den Fall einer Wartung sehr bedienerfreundlich aufgebaut ist.

Mit der Börger PL 200 sind der Anlagenbauer und dessen Kunden sehr zufrieden. Der Anlagenbauer hat mittlerweile in mehr als 100 Horizontalspülbohranlagen Börger Drehkolbenpumpen integriert.

Pumpe zur Förderung von Bentonit

Einsatzdaten:

Pumpentyp:	Börger Classic PL 200
Fördermedium:	Bentonit
Fördermenge:	25 m ³ /h
Drehzahl:	ca. 260 UpM
Betriebsdruck:	ca. 4 bar

Technische Daten:

Gehäuse:	Grauguss
Gehäuseschutzschalen:	Hartmetall
O-Ringe:	NBR
Drehkolben:	3-flügelig, linear, NBR



Vorteile dieser Börger PL 200

- druckstabil
- verschleißarme Förderung durch drehzahloptimierten Betrieb
- großer, freier Kugeldurchgang (40 mm)
- selbstansaugend
- trockenlauffähig
- Fördern im „Schlüfriebetrieb“ möglich
- kompakte Bauweise
- reversibel
- Drehzahl ist regelbar
- hohe Wartungsfreundlichkeit dank **MIP (Maintenance in Place)**